

Interview mit Eddy Scharf, FullTiltPoker.net, einer der erfolgreichsten deutschen Pokerspieler

Der Kölner Familienvater [Eddy Scharf](#) ist als einziger Deutscher zweimaliger Sieger eines World Series of Poker-Events (WSOP). Auch der 15. Platz beim Main Event der WSOP im Jahr 2004 ist die beste Platzierung eines Deutschen aller Zeiten. In seinen über 17 „Amtsjahren“ an den Poker tischen dieser Welt hat er ca. 1.000.000 US-Dollar an Preisgeldern eingespielt. Der Poker-Profi ist hauptberuflich Pilot für eine große deutsche Fluggesellschaft.

[key:IC], Chefredakteur, Reinhold Schmitt: Eddy zuerst einmal Gratulation zu deiner Aufnahme im Team von FullTiltPoker.net. Auch die [key:IC] ist ein Partner dieses Unternehmens geworden. Wie fühlt man sich nun zwischen den ganz „Großen der Pokerszene“ in Amerika?

Eddy Scharf: Es ist ein riesen Ansporn für mich. Alle FullTiltPoker.net Pros sind bekannte Cash oder Turnierspieler, und es ist natürlich schon toll dazuzugehören. Vor allem bin ich von der Professionalität bei FullTiltPoker.net begeistert. Auf jeden Fall freue ich mich auf diese neue Aufgabe.

[key:IC], Schmitt: FullTiltPoker.net ist eine kostenlose Online Pokerschule, die es Spielern ermöglicht vom „Team Full Tilt“, den besten Pokerspielern der Welt, alles über Poker zu lernen. Das „Team Full Tilt“ ist eine Elitegruppe der besten Spieler, zu denen Chris Ferguson, Phil Ivey, Howard Lederer, Jennifer Harman, Erick Lindgren, Erik Seidel, Andy Bloch, Phil Gordon, Clonie Gowen, John Juanda, Mike Matusow, Gus Hansen und Allen Cunningham gehören. Wirst du nun den Europäern das

Pokern lernen?

Eddy Scharf: Ich denke nicht, dass man den Europäern das Poker beibringen muss. Unter den FullTiltPoker.net Pros sind ja schon Europäer vertreten, aber eben noch kein Deutscher. Meine Aufgabe wird in erster Linie sein den Deutschen das Konzept von FullTiltPoker.net und Poker an sich näher zu bringen.

[key:IC], Schmitt: Jeder in der Szene kennt dich als ein eher stiller Typ, der nicht unbedingt die Öffentlichkeit der Medien sucht. Auch wenn du bereits auf DSF und als Kommentator der German Poker Open und der Premier League Poker in England auf Channel 4 aufgetreten bist. Ändert sich nun das ? Wirst du durch den Deal nun bald auch ein Medienstar werden ?

Eddy Scharf: Bisher habe ich von Berufswegen Medienauftritte weitestgehend vermieden. Das wird sich jetzt ändern, zumindest von meiner Seite. Ich denke es ist wichtig authentisch zu bleiben. Ich werde nicht versuchen eine Rolle zu spielen, dieser Schuss geht in der Regel nach hinten los.

[key:IC], Schmitt: Du bist der einzigste deutsche Pokerspieler, der bereits zwei Mal die World Series of Poker (WSOP 2001 und 2003) gewonnen hat. Warum warst du dieses Mal bei der WSOP 2007 nicht dabei ?



Eddy Scharf: Leider konnte ich bei der WSOP 2007 nicht dabei sein – aus gesundheitlichen Gründen.

[key:IC], Schmitt: Kannst du uns für unsere Pokerspieler einen Tipp geben, wie sie sich verhalten sollen, wenn sie zum ersten Male an einer WSOP teilnehmen wollen ? Oder sollten sie das lieber gar nicht erst probieren ?

Eddy Scharf: Natürlich sollte man es probieren. Es ist ein ganz besonderes Turnier.

Suche einen (!!) guten Spieler deines Vertrauens und lass dich beraten. Christiane Klecz, eine sehr gute Pokerspielerin aus Köln gewann ihr Ticket für die WSOP und fragte mich ob ich ihr ein paar Tipps geben könnte, weil sie noch nie bei der WSOP gespielt hat. Das habe ich dann gemacht, wir standen auch dauernd während des Turniers in Kontakt. Ich denke psychologisch war es für sie sehr wichtig. Sie ist auch ins Geld gekommen, was mich sehr gefreut hat. Ich habe auch immer besser gespielt wenn ich einen Coach oder Freund dabei hatte.

[key:IC], Schmitt: Wie schaffst du es in deinem Beruf als Pilot und Pokerstar alles unter einem Hut zu bringen ?

Eddy Scharf: Es ist nicht immer leicht, zeitlich gibt es oft Probleme, aber ansonsten empfinde ich es eher von Vorteil. Vieles aus der Fliegerei kann man auf das Pokerspiel übertragen. Für mich ist es aber auch wichtig flexibel und unabhängig bleiben zu können. Der Beruf als Pilot hat mir sehr viel Spaß gemacht, und macht es immer noch. So etwas gibt man nicht so schnell auf.

[key:IC], Schmitt: Was sagst du zu dem Pokerboom in Deutschland. Überall werden Poker-Turniere mit Sachpreisen angeboten. Dient es dazu das Poker weiter zu fördern ?

Eddy Scharf: Wenn diese Turniere vernünftig strukturiert sind, ja. Leider gibt es aber auch viele schwarze Schafe. Wir müssen aufpassen, dass Poker nicht wieder einen schlechten Ruf bekommt nur weil einige Veranstalter den Hals nicht voll kriegen.

[key:IC], Schmitt: Wird Eddy auch bald solche Turniere

veranstalten ?

Eddy Scharf: Ja, das könnte sehr gut sein. Ich werde das aber nur machen, wenn die Qualität stimmt. Den schnellen Euro zu machen und in der Öffentlichkeit als Abzocker dazustehen, dazu habe ich keine Lust.



[key:IC], Schmitt: Was hältst du von der Frage, ob Poker ein Glücksspiel oder ein Geschicklichkeitsspiel ist. Hängt da nicht beides irgendwie zusammen?

Eddy Scharf: Jedes Spiel, bis auf Schach vielleicht, hat eine Glückskomponente. Fußball auch. Ich habe bei der WM jedenfalls oft gehört wer alles Glück hatte. Es wird aber keiner behaupten, dass Fußball ein Glücksspiel ist. Beim Poker setzt sich die Geschicklichkeit durch, aber es kann lange dauern. Das gefällt mir auch an der FullTiltPoker.net Werbung. Genau auf diesen Aspekt wird viel Wert gelegt. Es schadet nicht Glück zu haben, aber Glück allein reicht nicht.

[key:IC], Schmitt: Wie sehen deine Pläne für die Zukunft im Pokern aus. Wird man dich bei großen Turnieren treffen ?

Eddy Scharf: Ich hoffe, dass ich in Zukunft mehr Turniere spielen werde, vor allem in Europa. Ich habe nie wirklich viele Turniere gespielt. Das wird sich dank FullTiltPoker.net jetzt ändern. Nur gewinnen muss ich selber.

[key:IC], Schmitt: Eddy vielen Dank für das Gespräch